

# Mitglieder-Rundbrief

## wende schleife

VCD

Aktuelle Informationen für Mitglieder und Freunde des VCD im Großraum Nürnberg 01/2007

### Jahresplanungstreffen

Der Vorstand des VCD Nürnberg lädt alle Interessierten herzlich dazu ein, gemeinsam die Aktivitäten für 2007 zu planen:

**Mittwoch, 14.02.07, 18:30 Uhr im VCD Büro**

Wir freuen uns besonders, wenn uns auch bisher nicht aktive Mitglieder besuchen, die ihre Ideen und Themen einbringen möchten.

### VCD Bayertreffen in Nürnberg

Das Aktiventreffen des VCD Bayern findet am 24. und 25. März 07 in Nürnberg statt. Wir werden unter anderem gute Ideen für die Finanzierung des ÖPNV vortragen und diskutieren und unser neues Promotion-Team vorstellen. Genauere Informationen zum Programm in Kürze unter [www.vcd-bayern.de](http://www.vcd-bayern.de) und natürlich im VCD-Landesbüro, Telefon: 0911/471743, Mail [landesbuero@vcd-bayern.de](mailto:landesbuero@vcd-bayern.de)

#### Regelmäßige Termine

VCD Nürnberg – NEUER ORT FÜR STAMMTISCH !  
Jeden 2. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im VCD Büro, Hessestr. 4 (Ökozentrum), jeden 4. Mittwoch im Monat Stammtisch ab 19:30 Uhr im K4 Filmhaus-Café, Königstraße 93, Nürnberg

VCD Fürth  
Kontakt über Harald Riedel, Malvenweg 7, 90768 Fürth-Vach, Tel. 0911/7876333, mail: [harald.riedel@gruene-fuerth.de](mailto:harald.riedel@gruene-fuerth.de)

VCD Erlangen  
Jeweils 4. Montag im Monat um 19:00 Uhr in der Gaststätte Römning, Apfelstraße 2

### Mitgliederversammlung mit Neuaufstellung der Satzung

des VCD Kreisverbands im Großraum Nürnberg. Alle Mitglieder und sonstigen verkehrspolitisch Interessierten sind herzlich eingeladen

**am Dienstag, den 27.03.2007  
um 19:00 ins Ökozentrum, Hessestraße 4,  
90443 Nürnberg**

Zur Einstimmung berichtet Volkmar Gmelin aus dem Projektbeirat zum Stand des Nahverkehrsentwicklungsplans Nürnberg.

Bei der geplanten Neuaufstellung der Satzung geht es neben verschiedenen Formalia und Anpassungen vor allem darum, auch bei weniger Aktiven einen handlungsfähigen Vorstand zu erhalten. Daher wurden die Bestimmungen zur Beschlussfähigkeit überarbeitet. Die Amtszeit des Vorstandes soll auf Anregung der letzten Mitgliederversammlung auf 2 Jahre erhöht werden.

Der Entwurf mit Begründung kann als PDF Datei im Internet unter der Adresse [www.vcd-bayern.de/nuernberg/satzung](http://www.vcd-bayern.de/nuernberg/satzung) eingesehen werden. Auf Anfrage sendet Ihnen das VCD Büro (Telefon: 0911/471743) gerne auch eine Papierfassung zu.

Außerdem stehen wie immer auf dem Programm: Jahresrück- und -ausblick, Jahresabschluss und Haushaltsplan sowie Vorstandswahlen.

## Planfeststellungsverfahren für Staatsstraße 2240 neu Erlangen – Buckenhof – Uttenreuth – Weiher/Dormitz steht bevor



In der obigen Grafik sehen Sie die im Raumordnungsverfahren von 1999 übrig gebliebene Variante für die neue Trassierung der Staatsstraße 2240 im Bereich zwischen Erlangen und Weiher/Dormitz. Die Straße soll am Kreisel in der Kurt-Schuhmacher-Straße (OBI-Kreisel, beim Wildschweingehege) beginnen und im Osten an der Staatsstraße 2243 zwischen Dormitz/Weiher und Kalchreuth enden. Für Anfang 2007 steht nun das Planfeststellungsverfahren bevor.

Das sind die drohenden Folgen der neuen Straße:

- Der PKW und LKW-Verkehr nehmen zu.
- Die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs zwischen Erlangen und seinen östlichen Gemeinden nimmt ab.
- Es entsteht eine Alternativroute zur Autobahn zwischen Schnaittach und Erlangen (u.a. für Mautflüchtlinge).
- Die Belastung Erlangens durch Park- und Durchgangsverkehr erhöht sich.
- Die Trasse soll in über einem Meter Höhe durch das Gelände führen; nur an wenigen Punkten sind Übergänge vorgesehen.
- Das Naherholungsgebiet Reichswald wird von den Gemeinden abgeschnitten.
- Das Wasserschutzgebiet für eines der besten Trinkwasser wird gefährdet.

Beginn des Planfeststellungsverfahrens ist der 20. Februar, die öffentliche Auslegung läuft bis 02. April 2007.

Nehmen Sie Ihre letzte Möglichkeit wahr, sich gegen diese Straße auszusprechen. Jeder betroffene Bürger, d.h. insbesondere die Bewohner der anliegenden Gemeinden (Erlangen, Buckenhof und Uttenreuth) kann seine Einwendungen innerhalb von 6 Wochen nach Beginn des Verfahrens an die Regierung von Mittelfranken senden.

Die Gemeinde Buckenhof wird die Planungsunterlagen analysieren lassen und ca. 4 Wochen nach Beginn des Verfahrens rechtlich relevante Mustertexte für die Einsprüche zur Verfügung stellen.

Unterstützen Sie die Arbeit der VCD-Ortsgruppe Erlangen, indem Sie sich im Beteiligungsverfahren gegen diese Straße aussprechen.

Weitere und aktuelle Informationen können Sie im Internet unter

- [www.bi-schwabachtal.de](http://www.bi-schwabachtal.de),
- [www.spd-buckenhof.de](http://www.spd-buckenhof.de) und
- [www.buckenhof.de](http://www.buckenhof.de) finden.

Hans-Thomas Benz, Buckenhof, OG Erlangen  
[hans-thomas.benz@lycos.de](mailto:hans-thomas.benz@lycos.de)  
Tel. 09131 / 50 13 57



**Buchtipp:**

Karl-Dieter Bodack:  
*InterRegio - Die abenteuerliche Geschichte eines beliebten Zugsystems*  
EK-Verlag Freiburg 2005  
ISBN 3-88255-149-6

Der Autor beschreibt mit teils sehr persönlichen Einblicken die Entstehung, den Erfolg und das Ende der IR-Züge. Bodacks Ausführungen zu Unternehmensphilosophie, Design und Reisekultur gehen weit über ein reines Eisenbahnbuch hinaus.

**Spenden Sie an den VCD Kreisverband !**

Ihre Spende an den VCD Nürnberg,  
**Kontonr. 0100 603 872** bei **Spardabank Nürnberg (BLZ 760 905 00)**  
kommt direkt der Arbeit vor Ort zugute!

## Der Nahverkehrsentwicklungsplan der Stadt Nürnberg

Im Gegensatz zum Nahverkehrsplan (NVP), der Maßnahmen im ÖPNV für die Jahre 2005 bis 2010 beschreibt, hat der Nahverkehrsentwicklungsplan (NVEP) als Planungshorizont das Jahr 2025. Somit ist klar, dass sich der NVEP schwerpunktmäßig mit dem schienengebundenen Nahverkehr beschäftigt, während sich die kurzfristigen Maßnahmen des Nahverkehrsplans größtenteils auf das Busnetz beschränken.

Ziel des NVEP ist es, ein für die zukünftigen Anforderungen optimales ÖPNV-Netz zu entwickeln, um zu den wirtschaftlichsten Bedingungen den Modal-Split (d.h. den Anteil der einzelnen Verkehrsmittel am Verkehrsaufkommen) am stärksten zugunsten des ÖPNV zu verändern.

Das Projekt DIVAN („Datenbasis für intermodale Verkehrsuntersuchungen und Auswertungen im Großraum Nürnberg“) soll die Verkehrsströme des Jahres 2025 unter Berücksichtigung der Stadt- und Umlandentwicklung darstellen und die Wechselwirkungen zwischen motorisiertem Individualverkehr und ÖPNV untersuchen. DIVAN wurde gemeinsam von der Bayerischen Straßenbauverwaltung und vom Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (ZVG) an ein Ingenieur-Büro vergeben.

### Wieder ein Projektbeirat

Im Verkehrsausschuss des Stadtrats wurde vereinbart, dass bei der Erstellung des NVEP die Öffentlichkeit intensiv zu beteiligen ist. Dazu wurde ein Projektbeirat eingerichtet, in dem neben den Stadtratsfraktionen folgende Vereine und Verbände vertreten sind: Arbeitsgemeinschaft der Bürger- und Vorstadtvereine, Fahrgastbeirat der VAG, Bündnis lebenswerte Stadt, VCD, Arbeitskreis attraktiver Nahverkehr, ADAC, IHK, Handwerkskammer, ZVG, Regierung von Mittelfranken.

Trotz schlechter Erfahrungen beim Ausbau des Frankenschnellweges – der damalige Projektbeirat war eher eine Alibi-

Veranstaltung als eine echte Bürgerbeteiligung – hat sich der VCD für eine Teilnahme entschieden, da wir hier die Chance sehen, aktiv Einfluss auf die Entwicklung des ÖPNV zu nehmen.

Auf der ersten Sitzung des Projektbeirates NVEP am 23.01.06 wurden die Teilnehmer aufgefordert, Vorschläge zum Ausbau des Nahverkehrs einzureichen.

Auf der Sitzung am 03.04.06 stellte das Verkehrsplanungsamt die verschiedenen Szenarien bzw. Planfälle für das ÖPNV-Netz 2025 dar, die unter Zuhilfenahme der u.: vom VCD eingegangenen Vorschläge entwickelt worden waren. Man unterscheidet zwischen neun Planfällen, die nochmals reduziert werden sollen. Die verbliebenen Planfälle sollen mit Hilfe der DIVAN-Daten durch einen externen Gutachter bewertet werden. Auf der Mitgliederversammlung (am 27.03.07, siehe Seite 1) besteht Gelegenheit, die Planfälle ausführlicher vorzustellen.

### Bremse „DIVAN“

Die Ausschreibung des Gutachtens sollte eigentlich schon vergangenen Sommer erfolgen, damit Ende 2007 der NVEP vorgelegt werden kann. Leider kam es bei der Erstellung der Datenbasis DIVAN zu erheblichen Verzögerungen, die eine Vergabe des Gutachtens ohne entsprechende Arbeitsgrundlage derzeit sinnlos machen. So entfielen auch die weiteren Projektbeitragsitzungen des Jahres 2006. Ein neuer Termin ist derzeit noch nicht bekannt, man rechnet mit Verzögerungen von bis zu einem Jahr.

Der VCD wird am Ball bleiben.

Impressum  
VCD Kreisverband im Großraum Nürnberg  
Hessestraße 4 (Ökozentrum, 3. OG), 90443 Nbg.  
U- /R-Bahn Rothenburger Str., Bus 34 Hessestraße  
Fon: (0911) 47 17 43 Fax: (0911) 47 64 73  
<http://www.vcd-bayern.de/nuernberg>  
[vcd-nuernberg@vcd-bayern.de](mailto:vcd-nuernberg@vcd-bayern.de)  
Bürozeiten : Mo bis Do 13 :00 - 16 :00 Uhr

## VCD Nürnberg gegen Bahnprivatisierung



Der VCD Nürnberg beteiligt sich gemeinsam mit den globalisierungskritischen Bewegung attac an den Protestaktionen gegen die geplante Bahnprivatisierung.

Bei keinem (!) der derzeit diskutierten Privatisierungsmodelle wird mehr Verkehr oder eine Attraktivitätssteigerung für die Schiene erwartet. Bei der Deutschen Bahn wurden dagegen bereits im Vorfeld einer Börsenfähigkeit Investitionen ins Bestands-

netz vernachlässigt, Personal abgebaut, die Fahrpreise erhöht und der Service reduziert. In Zukunft sollen die so „erwirtschafteten“ Renditen auch noch privaten Investoren zugute kommen, während der Einfluss der Politik weiter sinkt.

Im November hatten bei einer repräsentativen Umfrage 71% der Befragten für den Verbleib der Deutschen Bahn in öffentlichem Besitz ausgesprochen. Dennoch soll bis Ende März ein Privatisierungsgesetz erarbeitet werden.

Aus sozialen und ökologischen Gründen brauchen wir eine attraktive Bahn in der Fläche und keinen selbsternannten Global Player, für den Schienenverkehr immer mehr zum Randgeschäft wird. Das Bahnnetz muss Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge bleiben.

Das Beispiel Schweiz zeigt, wie gute öffentliche Bahnen wesentlich mehr Fahrgäste haben können und gleichzeitig weniger Zuschüsse benötigen.

Weitere Infos unter [www.bahn-fuer-alle.de](http://www.bahn-fuer-alle.de)

### Das SMS Winterrätsel

W	A	H	N		
Q	U	A	D		
B	U	S	I		
C	O	L	A		
C	A	R			
P	I	L	L	E	
A	I	D	S		
H	A	R	T		
G	A	M	E		
M	E	E	R		
N	A	M	E		
S	P	E	R	R	E

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

1					
		2			
	3				
		4			
			5		
6					
	7				
			8		
9					
			10		
			11		
12					

- Teil des Verdauungssystems
- Feldfrucht
- Kreisstadt im Jerichower Land, Sachsen-Anhalt  
Weibl. Vorname
- Freilebendes Alpentier (nicht in Bayern!)  
Weibl. Vorname
- Getränk
- Restaurantbesucher
- Körperteil
- Deutscher Grenzfluss
- Blasinstrument
- Gerät zur Safterzeugung

Aus den obigen Begriffen sind neue Wörter zu bilden, bei denen einer, mehrere oder alle Buchstaben entsprechend der Übersicht rechts (T9-Programm) vertauscht werden. Umlaute ä, ö, ü gelten als ein Buchstabe. Die grau unterlegten Felder nennen als Lösungswort einen ehemaligen Bahnhof auf der Strecke Nürnberg – Fürth/Bay

#### Hilfstabelle für Nicht-Handy-Besitzer

1		2	ABC	3	DEF
4	GHI	5	JKL	6	MNO
7	PQRS	8	TUV	9	WXYZ
*		0		#	